Weightmann, Magnus: Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen

Welches Kind hat nicht ein ganz besonderes Kuscheltier, Spielzeug oder eine Puppe, ohne die es nur schwer auskommt? Bei dem kleinen Hasenmädchen Bunny ist es eine kleine gelbe Badeente. Als die Ente im Fluss wegschwimmt, ist die Aufregung groß. Klar, dass Bunny und ihre Brüder sich sofort auf den Weg machen, um Entchen wiederzufinden.

Inhalt

Das kleine Hasenmädchen Bunny spielt mit ihrer geliebten Badeente am Fluss. Da treibt das Entchen plötzlich davon. Schnell ruft die Häsin ihre Brüder zur Hilfe. Gemeinsam machen sie sich in ihrem Boot auf den Weg, um Entchen wiederzufinden. Dabei führt sie ihre Reise auf dem Fluss durch unterschiedlichste Gebiete. Sie kommen an Städten, Bauernhöfen, Blumenfeldern und Baustellen vorbei. Während die drei immer Ausschau nach dem kleinen Badeentchen halten, entdecken sie auch allerlei andere Tiere und Dinge. Ob Tulpenfelder, eine Windmühle, Kraftwerkanlagen oder eine alte Burg, überall gibt es etwas Spannendes zu sehen. Zum Schluss mündet der Fluss in ein Meer, in dem sie endlich auch Entchen wiederfinden. Nun können die Hasen beruhigt wieder nach Hause zurückkehren. Oder stürzen sie sich gleich in das nächste Abenteuer?

Kritik

Das Buch *Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen* von Magnus Weightmann ist ein lebhaftes, fröhliches Bilderbuch, in dem es allerlei zu entdecken gibt. Das Konzept, das hinter dem Buch steht, ist wirklich gut durchdacht und regt zur Interaktion an. Das Buch beginnt schon auf dem Vorsatzpapier, auf dem mit Illustrationen und kurzen Texten die Charaktere der Geschichte vorgestellt werden. Dabei macht man nicht nur die Bekanntschaft von Bunny und ihrer Hasenfamilie, sondern lernt auch andere Tiere kennen. Da wären zum Beispiel zwei Schweine, die sich auf Motorrädern ein Wettrennen liefern, eine Hirschfamilie, ein angelndes Schaf oder ein hilfsbereites Huhn. Zu allen Tieren finden sich kleine Fragen, die die kleinen Leserinnen und Leser gezielt dazu anregen, nach den Charakteren Ausschau zu halten und die Fragen zu beantworten. Die Fragen sind so gestaltet, dass man sie auf jeder Seite neu beantworten kann, oder die Auslösung erst ganz am Schluss findet: Welches Schwein wird das Rennen wohl gewinnen? Welchen Tieren hilft das Huhn auf der Reise? Und was fängt das Schaf alles mit seiner Angelrute ein?

Die Bilder nehmen die gesamte Seite in Anspruch, sodass reichlich Platz ist für zahlreiche detaillierte Illustrationen und alle Charaktere. Die einzelnen Tiere finden sich auf jeder Doppelseite irgendwo wieder, sind teilweise gut versteckt, sodass die Kinder aktiv nach ihnen Ausschau halten müssen. Bei schwierigeren "Suchaufgaben" helfen die kurzen Texte weiter: "Die Hasen fischen den Ball aus dem Wasser, aber Entchen haben sie noch immer nicht gefunden. Wo könnte es nur sein? Vielleicht zwischen all diesen schönen Tulpen?" (o.P.) Und tatsächlich findet sich die Badeente gut versteckt zwischen den Blumen wieder.

Neben den immer widerkehrenden Tieren, die uns durch das gesamte Buch hindurch begleiten, gibt es auf den Seiten auch allerlei andere Dinge zu entdecken. Mal sind es Biber, die einen Damm bauen, dann ein Bauernhof mit vielen Kühen, die einem der Rennschweine den Weg versperren und ein anderes Mal ein Gespenst, das über einer Burg schwebt. Auch die Bandbreite der "Hintergrundkulissen" ist groß. Angefangen bei dem Zuhause der Familie Hase am Ufer eines Gletschers, über Berge und Täler, mittelalterlich anmutende Städte und dem Strand, bleibt es auch hier immer abwechslungsreich. Die Texte spielen eine eher untergeordnete Rolle, leiten die Kinder aber durch das Buch und sind eine schöne Ergänzung zu den Bildern. Durch sehr kurze Sätze wird viel Raum für eigene Erkundungen gegeben, was zusätzlich die aktive Beteiligung beim Vorlesen fördert.

Der Zeichenstil wirkt auf den ersten Blick etwas platt, da es sich um digitale Zeichnungen handelt und die Tiere ohne Mimik auskommen. Doch dieser Eindruck wird schnell relativiert. Durch die vielen Details ist

diese Zeichenform eine gelungene Ergänzung. Wären auch die einzelnen Charaktere noch detaillierter gemalt, würde das die Betrachterinnen und Betrachter überfordern. So jedoch wirken die Seiten trotz der zahlreichen kleinen Elemente harmonisch.

Die Farben sind bunt und fröhlich, keineswegs grell. Durch gekonnt gesetzte farbliche Akzente sowie Tiefen und Schatten wirken die Seiten lebhaft und die Tiere heben sich gut erkennbar von den Hintergründen ab. Dies macht die Suche nach den einzelnen Charakteren auch nicht zu schwer.

Der Schluss des Buches macht neugierig auf weitere Bände. Die Hasen haben die kleine Badeente wiedergefunden und sind bereit für ein nächstes Abenteuer.

Einen schönen Abschluss bildet das Nachsatzpapier: Hier finden sich alle Tiere des Buches noch einmal wieder. Gemeinsam betrachten sie ihre Reise auf einem kleinen nachgebauten Modell. Hier können somit auch die kleinen Leserinnen und Leser all die im Buch entdeckten Dinge Revue passieren lassen. Eine letzte Frage, die sich noch nicht am Anfang des Buches fand, regt dazu an, die Geschichte gleich noch einmal zu betrachten: "Hast du mich entdeckt?" (o.P.), steht neben einer kleinen Schnecke geschrieben.

Zum Schluss bleibt noch einmal hervorzuheben, dass das Buch hauptsächlich mit seinen wunderschönen Illustrationen sowie dem interaktiven Konzept besticht. Dabei wird eine Brücke zwischen einer Geschichte und einem Wimmelbuch geschlagen und beides vereint. Dieses Konzept findet man bereits auch in anderen Büchern, wie in den Tortenjagd-Bänden aus dem Moritz Verlag, wieder.

Das Buch gehört zu der Naturkind-Reihe des Loewe Verlags, die sich im Sinne eines "Green Publishing" für die Themen Natur und Nachhaltigkeit, ebenso wie Familie und Toleranz einsetzt. Diese spielen zum einen eine zentrale Rolle in den Büchern des Programms, zum anderen werden die Bücher in Europa produziert, enthalten Farben auf Pflanzenölbasis und bestehen bis zu 90% aus Recycling-Papier. Ein tolles Konzept mit ebenso schönen Büchern. Ein weiteres sehr schönes Buch aus der Reihe, das sich zudem inhaltlich mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten auseinandersetzt, ist das Buch *Schau, was steckt in Obst und Gemüse?* (2016)

Fazit

Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen ist ein bezauberndes Bilderbuch, das zum aktiven Entdecken einlädt. Durch den Wimmel-Charakter und das klug durchdachte Konzept mit anleitenden Fragen kann man lange auf den einzelnen Seiten verweilen und das Buch immer und immer wieder durchblättern. Fröhliche, bunte Farben und liebevolle Tiercharaktere machen die Geschichte nicht nur lebhaft, sondern lassen sie zu einem Lieblingsbuch werden. Ein rundum gelungenes Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren und alle jung gebliebenen Entdeckerinnen und Entdeckern.

Quelle: Sarah Aßmann: Ein Fluss nimmt dich mit auf Reisen. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 18.04.2020. (Zuletzt aktualisiert am: 17.03.2022). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/4116-weightmann-magnus-ein-fluss-nimmt-dich-mit-auf-reisen. Zugriffsdatum: 26.04.2024.